

Über uns



Das Kompetenzzentrum – Trier Center for Digital Humanities (TCDH) wurde 1998 als **eines der ersten Zentren seiner Art** in Deutschland gegründet.

Heute verbindet unser Team **herausragende Forschung**, die **Bereitstellung von Infrastrukturen**, den **Wissenstransfer** in die Lehre sowie die dringend notwendige **Nachwuchsförderung** in den Digital Humanities mit fundierter Beratung zum Management von Forschungsdaten.

Seit 2021 sind wir als **zentrale wissenschaftliche Einrichtung** am Forschungsstandort Trier fest verankert. **Über 30 Mitarbeitende** sind am TCDH interdisziplinär tätig. Wir verstehen uns als eine führende Organisation der Digital Humanities, die praxisnahe Grundlagenarbeit, Forschung und Austausch für digital arbeitende Geisteswissenschaftler:innen bietet.

Nach **25 Jahren Forschung** sind wir international weiträumig vernetzt und stehen mit über **150 Kooperationspartnern** im fachlichen Dialog, was zusätzliche Anknüpfungspunkte in die wachsende DH-Community bietet, deren aktives Mitglied wir sind.

Die Frage, mit der wir uns täglich auseinander setzen, ist einfach gestellt: Wie lassen sich digitale Verfahren in jeder Phase des wissenschaftlichen Arbeitsprozesses und in jedem Fach auf Forschungsdaten anwenden?

Kontakt

 Kompetenzzentrum –
Trier Center for Digital Humanities
Universität Trier
54286 Trier

 Tel. +49 651 201-3377

 kompetenzzentrum@uni-trier.de

 tcdh.uni-trier.de

 @CDHTrier

 @tcdh@fedihum.org

 @CDHTrier

Bildnachweise:

Sincerely Media, Hugo Ruiz auf Unsplash, Alexander Bischel, iStock

25 Jahre Digital Humanities in Trier



Kompetenzzentrum – Trier Center for Digital Humanities

Wir sprechen fließend D and H



„Digitale Grundlagenforschung und Methoden für die Sicherung und Erschließung des kulturellen Erbes“

Prof. Dr. Claudine Moulin
Professorin für
Ältere deutsche Philologie



Am TCDH ermöglichen wir geisteswissenschaftliche Forschung im digitalen Kontext – mit nachhaltigen Strukturen, offenen Schnittstellen und im Open Access. Prof. Dr. Claudine Moulin und Prof. Dr. Christof Schöch prägen die wissenschaftliche Ausrichtung des Kompetenzzentrums und stellen dabei gemeinsam mit den Forschungsbereichsleitungen das wissenschaftliche Programm auf.

In Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden entstehen so wissenschaftliche Publikationen zu den vielfältigen Themengebieten der Digital Humanities; diese umspannen dabei Gegenstände von den Computational Literary Studies über Fragestellungen des digitalen Edierens bis hin zu XML/Web-Technologien.

„Gemeinsam, digital, forschungsstark, offen, interdisziplinär, neugierig, mehrsprachig, vernetzt“

Prof. Dr. Christof Schöch
Professor für Digital Humanities



Forschungsbereiche



Digitale Edition und Lexikographie
Dr. Claudia Bamberg

Wir konzipieren und entwickeln gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern – auf der Grundlage unserer langjährigen Erfahrung – digitale Ausgaben ganz unterschiedlichen Formats und Zuschnitts, je nach Zielsetzung eines Projekts. So entstehen digitale Editionen und lexikalische Informationssysteme, die nicht nur vernetzte Zugriffe auf Quellen und Ressourcen ermöglichen, sondern auch Forschungsfragen anstoßen, die neue Perspektiven auf das Material eröffnen.



Softwaresysteme und Forschungsinfrastrukturen
Dr. Thomas Burch

Mit einem Portfolio an aktuellsten Methoden, Technologien und digitalen Werkzeugen modellieren wir den gesamten Workflow eines Forschungsvorhabens, überführen es in die Welt der Digital Humanities und entwickeln passgenaue Softwarelösungen für geisteswissenschaftliche Forschung. Die einfache Handhabung unserer Werkzeuge ist uns ebenso wichtig wie die moderne grafische Gestaltung von Benutzeroberflächen mit zeitgemäßem User Experience Design.



Digitale Literatur- und Kulturwissenschaften
Dr. Joëlle Weis

Der Einsatz digitaler Methoden verändert den Zugang zu und die Arbeit mit den Untersuchungsgegenständen der Kultur- und Literaturwissenschaften, was uns erlaubt, andere Perspektiven einzunehmen und neue Forschungsfragen zu stellen.

Wir lieben Daten, besonders diese...

10+

SOFTWARESYSTEME

sind von uns entwickelt worden.

100+

PROJEKTE

sind mit uns seit 1998 realisiert worden.

150+

PARTNER WELTWEIT

bei denen wir uns für die gute Zusammenarbeit bedanken.